

Unter Bezugnahme auf den in der „Dresdener Rundschau“ vom 23. September d. J. gegen Herrn Commerzienrath Palmié gerichteten verleumderischen Angriff veröffentlicht ich auf Grund der mir vom Präsidenten des Königlichen Landgerichts Dresden, Herrn Dr. Müller, ertheilten Ermächtigung die nachstehende amtliche Auskunft.

Dresden, am 27. September 1899.

Rechtsanwalt Dr. Ritz.

V. R. 1551/99.

Dresden, am 27. September 1899.

An
Herrn Rechtsanwalt Dr. Ritz,
Hochwohlgeboren.

In dem Artikel der „Dresdener Rundschau“ vom 23. d. M. ist die Befreiung des Herrn Commerzienrath Palmié von dem Geschworenendienste in einer Weise erwähnt worden, die geeignet ist, Missverständnisse aufkommen zu lassen.

Wie die Schwurgerichtsacten ausweisen, ging am 3. Januar 1899 das Gesuch des genannten Herrn um seine Befreiung von der Theilnahme an der bevorstehenden ersten Sitzungsperiode bei dem Vorsitzenden des Schwurgerichts ein. Es war auf geschäftliche Gründe gestützt. Am 5. Januar wurde dem Gesuche entsprochen und Herr Commerzienrath Palmié hiervon benachrichtigt. Erst am 9. Januar ging der an den Unterzeichneten gerichtete, in dem Artikel übrigens nicht genau dem Wortlaute nach wiedergegebene Brief des Herrn Leutnant a. D. Pohlent vom 7. desselben Monats bei Gericht ein. Der Abstrich des Herrn Commerzienrath Palmié aus der Spruchliste ist mithin ausschließlich auf dessen eigenes Gesuch, nicht aber in Folge des nachträglich eingegangenen Briefes vom 7. Januar erfolgt.

Euer Hochwohlgeboren gebe ich anheim, diese Auskunft in geeigneter Weise zu vertheilen.

Der Präsident des Königlichen Landgerichts.
Dr. Müller.

ADOLPH RENNER

Die
Herbst- und Winter - Neuheiten

in
**Jacketts
Capes
Kostümen
Kragen
Mänteln
Blousen
Morgen-Kleidern
Unter-Röcken
Kinder-Garderobe
und
Kleiderstoffen**

sind sämtlich am Lager.

Proben, sowie Sendungen von 10 Mark an franko.

Adolph Renner, Dresden
12 Altmarkt 12.

Mein reich illustrierter Haupt-Katalog auf Wunsch postfrei.

DRESDEN
ALTMARKT 12.

Allgemeiner Hausbesitzerverein in Freiberg.

Um den vielfachen Klagen über das Absfahren der Asche pp. zu begegnen, haben wir mit der Freiberger Dünge-Abschuß-Gesellschaft unsern Mitgliedern gegenüber a) die Abschuß gegen einen angemessenen festen Satz, gleichviel von welchem Hause und gleichviel wohin die Asche abgefahren werden muß, und b) das Aufladen gegen ein angemessenes festes Stundenlohn, gleichviel ob theuere oder billigere (männliche oder weibliche) Arbeitskräfte dazu benutzt werden müssen, übernommt.

Als einem besonderen Vortheil haben wir hervorzuheben, daß die fragliche Gesellschaft, falls in dem einen Hause eine ganze Fuhre nicht zusammenkommt, benachbarte Grundstücksbesitzer aber gleichzeitig absfahren lassen wollen, in den anderen Häusern zuladen lassen und die Abschuß- und die Aufladerkosten den betr. Hausbesitzern dann nur anteilig berechnet will.

Die Abschußgesellschaft stellt alle nötigen Geräthe zur Abschuß und übernimmt selbst die Reinigung und Säuberung der betr. Lokalitäten.

Die Meldung zum Ascheabsfahren ist bei der Meldestelle für die Grubenräumung: Petersstraße 34, anzubringen.

Der Vorstand.
Schönherz, Vors.



Loose

Künsten Thüringischen Kirchenbau-

Geld-Lotterie

für die Restaurirung der Liebfrauenkirche zu Königsberg in Franken

(1. Ziehung am 7. Oktober,

2. Ziehung am 14. Dezember),

a Mark 3,30

(für beide Ziehungen gültig),

Deutschen

Kunst-Ausstellung Dresden 1899

(Ziehung im Oktober),

a 1 Mark,

2. Geldlotterie

zur Erneuerung des Domes

in Meißen

Ziehung v. 20.—26. Oktbr. 1899.

Preis 3 Mark,

Lotterie d. V. Sächs. Pferde-

zuchtausstellung z. Dresden

(Ziehung am 12. Dezbr. 1899),

a 1 Mark,

sowie der

Eisenacher Geldlotterie

zum Besten der Restaurirung der St.

Georgenkirche

(Ziehung v. 4. bis 8. Nov. 1899),

a Mark 3,30,

find in Freiberg zu haben bei Heinrich Gotthardt, Hornstraße 1a,

sowie in der Geschäftsstelle des

„Freiberger Anzeiger und

Tageblatt“.

Für Auswärtige auch gegen Ein-

sendung von 3,40 bzw. 1,10 M. in

Briefmarken oder gegen Nachnahme.

Aachener Thermalseife, eine selbst bei immernährendem Gebrauch sehr angenehme, sparsame medizinische Toilettefeife, ist von hervorragendem Erfolg bei jeder Art unreiner Haut, wie Sommerprossen, Hickiden, trocknen und nassen Flechten, Ausschlägen, Kopfschuppen etc. Diese wird aus Aachener Butterlauge und bester Seifengrundlage hergestellt u. wirkt äußerst wohlthuend auf die Haut, daher auch bei Kindern zu empfehlen. Man verlange stets die allein echte Aachener Thermalseife von J. Opfermann & Co., Aachen. Stücke à 75 Pf. in der Elephanten-Apotheke.

Jeder lesen! Strong reell!
Weltberühmt!
Polardaunen
(Gefüllt geschütt.)
Rur 3 Mark per Pfund.
Weltberühmte Spezialität ersten Ranges!
Lebhaft an dauernder Fülle, Weichheit u. Haltbarkeit aller anderen Sorten.
Daumen zu gleichen Preisen! Im Farbe den
Eiderdaunen ähnlich. Garantiert neu! Beste
Bestückung! Vollständig gebrauchsfertig! Sie
ist leicht, in leichter Verarbeitung, ebenso wie
die Höhle in kleinstem Grade, kann leicht
gefüllt werden! Ein Pfund kostet 3 Mark.
Pecher & Co.
In Morford Nr. 10 in Westfalen.
Braband (auch Muster geschickt)
Bettstoffe umsonst und vorrätig!

Soldaten-
fisten
empfiehlt billigst
Guido Richter, h. Rathhaus.

Wollgarn,

noch zu alten Preisen, sowie Strümpfe

empfiehlt

Otto Böning, Bahnhofstr. 9.

Weintrauben

empfiehlt billigst
Bruno Küttnier, Engg. 4.

Meinel & Herold

Harmonika-Fabrik
Klingenthal (Sachsen) Nr. 5.
verdend. pr. Nachn.
anerkannt solle
Concert-Zug-Har-
monikas ca. 35cm
hoch, mit prächtig
tigem Orgelton,
offener Klavatur,
mit prima Stahl-
federung, Stbl. (11falt.) Doppelbalg m. best.
Metallbeschlägen (Edelstahl) Doppelbelüften
10 Taf. 2 Chör. 2 Reg. 50 Stim. M. 5.—
10 " 3 " 3 " 70 " " 7,50
10 " 4 " 4 " 90 " " 9,50
21 " 2 mal 2 Chör. 108 " " 11,50
Schule, Verpf. umj. Wert exkr. And. Harmon.
(55 verpf. M.) Bill. Osarina, Bandonion,
Symphonion, Drehorgeln, Akkordzithern,
Zithern, Violinen, Mundharmon., Trommeln
Garantie: Zurücknahme und Gel. retour,
Über 2000 Anordnungen.
Vor andeutl. Einkauf bitten uns. illustre
Pracht-Catalog umsonst zu verlangen.

Berstellbare
Zuggardinen-einrichtungen,
Rouleau-Flächen,
Gardinenflächen,
Gardinenrosetten
empfiehlt billigst

Johannes Strödel,
Holz- u. Spielwarenhandlung,
Weingasse 7.

Wollen Sie auch so einen schönen Schmuckart?
Dann gebrauchen Sie den
Schmuckarten-Balzsalon

Fixolin
das ist das beste Mittel,
den Part. herzurufen.
Preis pro Pfund 1,50.
Porto 10 Pf. gegen Nach-
nahme oder Bereitstellung zu bezahlen von
Paul Koch, Schmiede 735 1/2 / 30.

Wollene
Kinderkleidchen
aller Art,
wollene Vorhängchen, sowie große
Auswahl in Strickgarnen, Garnchen-
händen, Unterhosen, Gardinen-
resten empfiehlt zu billigen Preisen
Cl. verw. Lenzchner Nach.,
Weingasse 19.

N.B. Auch werden Strümpfe aller
Art gut und schnell angestrickt.

Arnica-Haaröl
ist das wirksamste und unschäd-
liche Haussmittel gegen Haarausfall
u. Schuppenbildung. Fläschchen à 75
u. 50 Pf. bei Carl Korb, h. Rathaus.
Germania-Drogerie, Poststraße.

geräuch. Makrelen
frischen Lumpenwickel
empfiehlt
M. Feige, Oberm.
Flüssigen Zahnsitt
zum Selbstpflombiren hohler Zahne
empfehlen Carl Korb, Mehner &
Stranz, Germania-Drogerie.